



Aktionsplan
„Für Akzeptanz & gleiche Rechte“
Baden-Württemberg
2024

Beteiligungsworkshop



am 20. September 2024
14 - 18 Uhr
im SpOrt Stuttgart

Sehr geehrte Interessierte,
sehr geehrte Mitglieder des Landesbeirats
„Für Akzeptanz & gleiche Rechte“,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter
von Verbänden, Unternehmen, Kommunen,
Gewerkschaften und der Polizei,
liebe Community,



wir laden Sie herzlich zu unserem Beteiligungsworkshop zur Weiterentwicklung des Aktionsplans „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“ Baden-Württemberg ein.

Der Aktionsplan wurde 2015 entwickelt, um Vorurteile gegenüber queeren Menschen abzubauen und die Öffentlichkeit für das Recht auf Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung zu sensibilisieren.

Jetzt werden wir den Aktionsplan fortschreiben, um die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in sämtlichen Lebensbereichen – sei es in Kultur, Bildung, Wissenschaft und Freizeit, im ländlichen Raum, in der Jugendarbeit, im Gesundheits- und Pflegesektor oder in der Arbeitswelt – weiter zu verankern. Denn für uns ist klar: Unsere Vielfalt macht das Land Baden-Württemberg stark.

Daher möchten wir gemeinsam mit der Community, den Vereinen und Verbänden, der Politik und Verwaltung konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeiten, um den Aktionsplan in zentralen Schwerpunkten weiterzuentwickeln.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen über die aktuellen Themen und Bedarfe der Queerpolitik vor dem Hintergrund diskutieren, wie die Gleichbehandlung in Baden-Württemberg umfassend und nachhaltig vorangebracht werden kann.

Bringen Sie Ihre Expertise ein und gestalten Sie die Weiterentwicklung des Aktionsplans aktiv mit!

Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Austausch.

Herzliche Grüße

Dr. Ute Leidig MdL

Staatssekretärin im Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

- 13:30 Uhr** **Empfang und Anmeldung**
- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
Staatssekretärin Dr. Ute Leidig MdL,
Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration Baden-Württemberg
- 14:15 Uhr** **Weiterentwicklung des Aktionsplans 2024**
und Einführung in den Nachmittag
- 14:30 Uhr** **Workshop-Phase I**
Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
- 15:30 Uhr** **Pause**
Möglichkeit für Austausch
- 16:00 Uhr** **Workshop-Phase II**
Wie sollen die Ziele konkret erreicht werden?
- 17:30 Uhr** **Blitzlichter aus den Workshops und**
Ausblick zum weiteren Vorgehen
- 18:00 Uhr** **Get together und Fingerfood**

Workshop 1: Kindheit, Jugend und Familienleben

Wie können wir die Angebote zur Beratung und Unterstützung in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit optimieren, um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt besser zu integrieren und sichtbarer zu machen? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um den Schutz von LSBTIQ*-Kindern und -Jugendlichen zu verbessern?

Workshop 2: Gesundheit in allen Lebensphasen, Pflege und Behinderung

Wie können wir eine diversitätssensible Gesundheitsversorgung sicherstellen und den Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen für LSBTIQ*-Personen erleichtern? Welche Schritte sind nötig, um den Ausbau LSBTIQ*-sensibler Pflegeangebote zu fördern? Wie können wir mehr Sensibilität für LSBTIQ*-Themen im Pflegealltag und für Menschen mit Behinderung schaffen?

Workshop 3: Bildung in Schule und Hochschule

Wie können wir geschlechtliche und sexuelle Vielfalt effektiver in Bildungseinrichtungen integrieren und die Sensibilisierungs- und Beratungsangebote für Schüler*innen und Studierende sowie Fach- und Lehrkräfte erweitern?

Workshop 4: Engagement in Forschung, Kultur und im ländlichen Raum

Wie können wir die Forschung und Erinnerungskultur zu LSBTIQ*-Lebenswelten in Baden-Württemberg weiterhin unterstützen? Welche Strategien können wir anwenden, um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im ländlichen Raum sichtbarer zu machen und die Teilhabe sowie Mitbestimmung im Kulturbereich zu fördern?

Workshop 5: Strukturen in Ehrenamt, Sport und Integration

Wie können wir uns für mehr Akzeptanz und Vielfalt in der Vereinsarbeit, im Ehrenamt, in der Integrationsarbeit und in Schutzkonzepten für geflüchtete Menschen einsetzen? Welche Maßnahmen sind erforderlich, um das Engagement von und für LSBTIQ*-Personen in diesen Bereichen zu stärken?

Workshop 6: Arbeitswelten in Wirtschaft und öffentlichem Dienst

Welche Schritte sind notwendig, um eine diversitätsbewusste Personalpolitik und eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung zu schaffen? Wie kann die Landesverwaltung als gutes Beispiel vorangehen?

Workshop 7: Sicherheit, Gewaltschutz und Antidiskriminierung

Wie können wir den Bereich der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt innerhalb der Polizei, Justiz und anderer Behörden stärken sowie effektiven Gewaltschutz und Antidiskriminierungsmaßnahmen sicherstellen? Welche Strategien können wir nutzen, um die Kommunikation und Zusammenarbeit in diesen Bereichen zu verbessern?

Workshop 8: Geschlechtliche Vielfalt – Trans*, Inter* und Nicht-Binär*

Welche Maßnahmen sind notwendig, um die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Trans-, Inter- und Nicht-binäre-Personen zu verbessern und auszubauen? Wie können wir die Informationsarbeit zur geschlechtlichen Vielfalt in der Gesellschaft weiter stärken?

Bitte nutzen Sie unsere [Online-Anmeldung](#).

Anmeldeschluss ist der 13.09.2024. Nach Ende der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

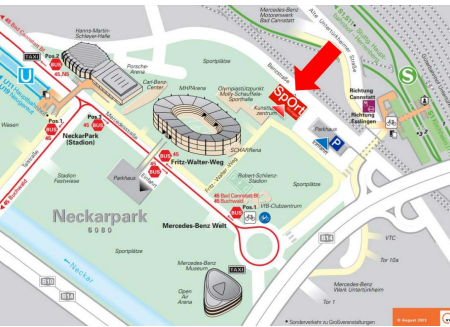
Beteiligungsworkshop zum Aktionsplan

Der Beteiligungsworkshop findet im Rahmen der Weiterentwicklung des Aktionsplans „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“ Baden-Württemberg statt. Die Veranstaltung soll Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit Ihrer Expertise, Ihren Ideen und Visionen einzubringen und sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen.

Kosten

Die Veranstaltung wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Veranstaltungsort

SpOrt Stuttgart

Fritz Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Anfahrtsbeschreibung: www.sportstuttgart.de

Der barrierefreie Zugang und die barrierefreie Teilnahme sind möglich.

Kontakt

Konstantin Prose

Tel.: 0711/641 - 2886

E-Mail: fafo-bw@stala.bwl.de

www.fafo-bw.de